



Betriebsanleitung Упутство за употребу

**Fertigteilzange FTZ
Тип уређаја: Клешта за обрађене комаде FTZ**

FTZ-UNI-25



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Fertigteilzange FTZ

FTZ-UNI-25

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | EG-Konformitätserklärung | 3 |
| 2 | Sicherheit | 4 |
| 2.1 | Sicherheitshinweise | 4 |
| 2.2 | Begriffsdefinitionen..... | 4 |
| 2.3 | Definition Fachpersonal / Sachkundiger | 4 |
| 2.4 | Sicherheitskennzeichnung | 5 |
| 2.5 | Persönliche Sicherheitsmaßnahmen | 6 |
| 2.6 | Schutzausrüstung | 6 |
| 2.7 | Unfallschutz | 6 |
| 2.8 | Funktions- und Sichtprüfung..... | 6 |
| 2.8.1 | Allgemeines | 6 |
| 2.9 | Sicherheit im Betrieb | 7 |
| 2.9.1 | Allgemeines | 7 |
| 2.9.2 | Trägergeräte / Hebezeuge | 7 |
| 3 | Allgemeines | 8 |
| 3.1 | Bestimmungsgemäßer Einsatz | 8 |
| 3.2 | Übersicht und Aufbau | 10 |
| 3.3 | Technische Daten | 10 |
| 4 | Installation | 11 |
| 4.1 | Mechanischer Anbau | 11 |
| 4.1.1 | Einhängeöse / Eihängebolzen | 11 |
| 4.1.2 | Lasthaken und Ketten | 11 |
| 4.1.3 | Einstecktaschen (optional)..... | 12 |
| 4.1.4 | Drehköpfe (optional)..... | 12 |
| 5 | Einstellungen | 13 |
| 5.1 | Einstellung des Greifbereichs..... | 13 |
| 5.2 | Einstellung der Gewindestange | 14 |
| 6 | Bedienung | 15 |
| 6.1 | Greifbereiche | 15 |
| 6.2 | Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik..... | 15 |
| 6.3 | Darstellung der Wechselautomatik | 16 |
| 7 | Wartung und Pflege | 18 |
| 7.1 | Wartung | 18 |
| 7.1.1 | Mechanik..... | 18 |
| 7.2 | Störungsbeseitigung | 19 |
| 7.3 | Reparaturen | 19 |
| 7.4 | Prüfungspflicht | 20 |
| 7.5 | Hinweis zum Typenschild | 21 |
| 7.6 | Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten | 21 |

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Fertigteilzange FTZ
Typ: FTZ-UNI-25
Artikel-Nr.: 5310.0313

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

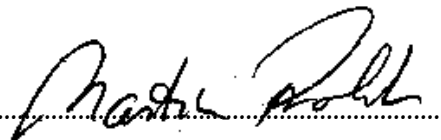
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 15.05.2018.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

| | |
|------------------------|---|
| Greifbereich: | <ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind. |
| Greifgut (Greifgüter): | <ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird. |
| Öffnungsweite: | <ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i> |
| Eintauchtiefe: | <ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes. |
| Gerät: | <ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät. |
| Produktmaß: | <ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes). |
| Eigengewicht: | <ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes. |
| Tragfähigkeit (WLL *): | <ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. |

* = WLL → (englisch:) Working Load Limit

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger




Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr.: | Größe: |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------|
|  | Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden. | 2904.0213 2904.0212 2904.0211 | 30 mm 50 mm 80 mm |
|  | Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr! | 2904.0210 2904.0209 2904.0204 | 30 mm 50 mm 80 mm |
|  | Greifgüter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt). | 2904.0216 2904.0215 2904.0214 | 30 mm 50 mm 80 mm |

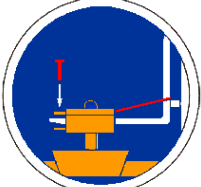
WARNZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr.: | Größe: |
|---|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------|
|  | Quetschgefahr der Hände. | 2904.0221 2904.0220 2904.0107 | 30 mm 50 mm 80 mm |

GEBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr.: | Größe: |
|---|---|-------------------------------------|-------------------------|
|  | Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt. | 2904.0227 2904.0226 2904.0225 | 30 mm 50 mm 80 mm |
|  | Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben. | 2904.0665 2904.0666 | 30mm 50 mm |

OPTIONAL

| | | | |
|---|---|------------------------|----------------|
|  | Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern. | 2904.0223 2904.0222 | 50 mm 80 mm |
|---|---|------------------------|----------------|

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

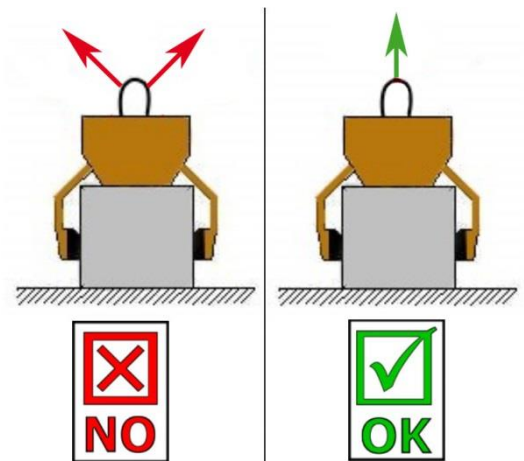


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät ist universell einsetzbar zum Greifen und Versetzen von sauberen und an den Greifflächen unverschmutzten marktüblichen Betonfertigteilen; Trittstufen; Bordsteinen (auch Naturbordsteinen), sowie von Kasseler Bord (Bus- und Bahn-Profilsteinen) und dergleichen.

Das Gerät wird mit einem Hebezeug/Trägergerät wie z.B. Bagger oder Kran verbunden.

Das Gerät ist universell einsetzbar durch besonders große Öffnungsweite und hohe Tragfähigkeit (siehe „Technische Daten“).

Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgerüstet:

- universell einstellbarer Öffnungsbereich
- Einhängelbolzen für Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) an Trägergerät/Hebezeug.
- Wechselautomatik zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“.
- austauschbare Greifelemente (Gummimetallschienen)

Der Greifbereich des Gerätes kann über die Federriegel universell verstellt werden.

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“ (Greifen und Lösen der Greifgüter). Das heißt, das ÖFFNEN und SCHLIESSEN des Greifers erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen!



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



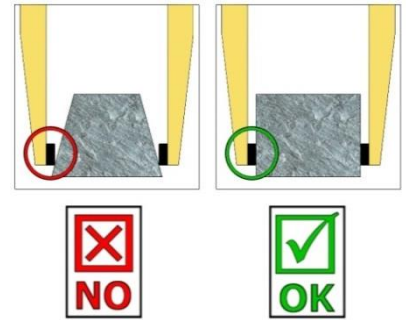
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht. (Abbildung rechts) →
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

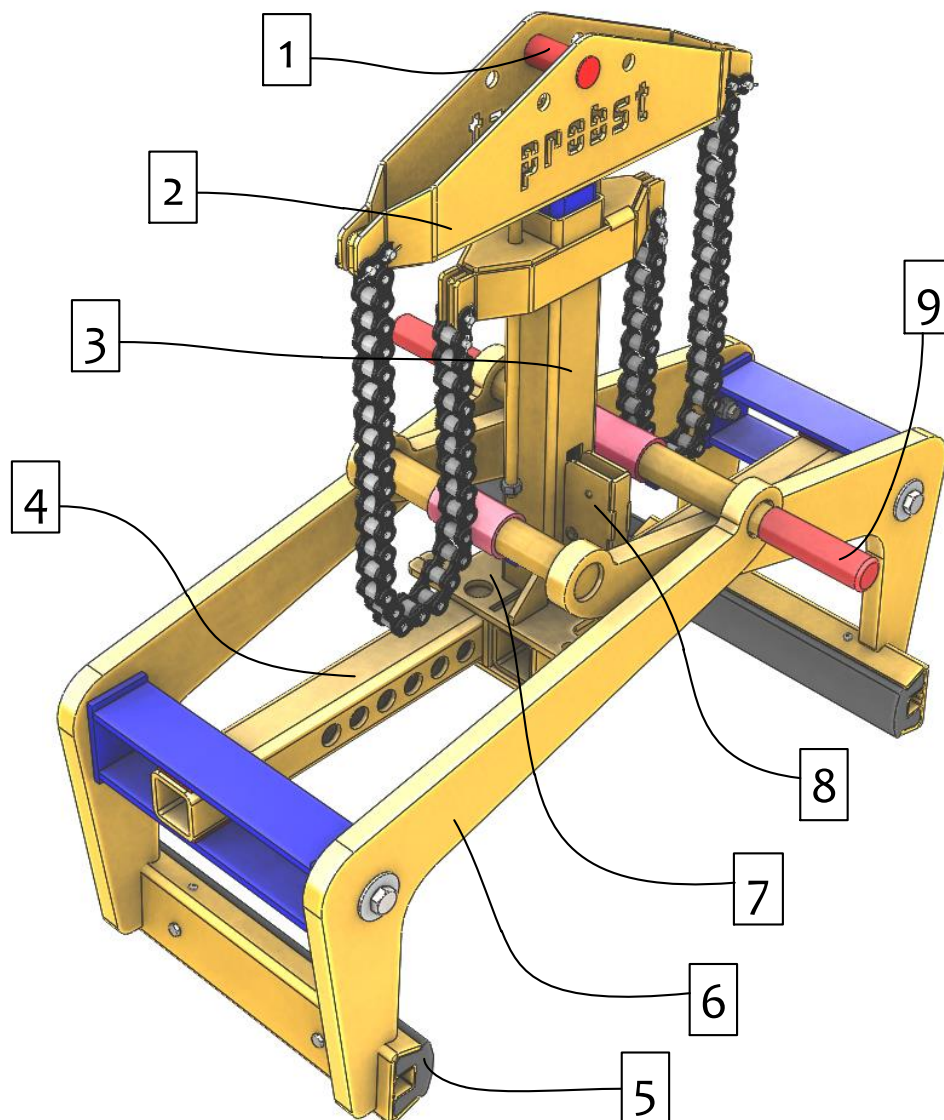


Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

3.2 Übersicht und Aufbau



1. Einhängbolzen für Lasthaken
2. Oberteil
3. Teleskoprohr
4. Greifbereichsverstellung
5. Greifbacke
6. Greifarm
7. Befestigungslöcher für optionale Höhenverstellbare Auflage (HVA)
8. Wechselautomat
9. Handgriff

3.3 Technische Daten

| Typ | Greifbereich W | Eintauchtiefe E | Backenlänge L | Tragfähigkeit (WLL) | Eigengewicht |
|------------|----------------|-----------------|---------------|---------------------|--------------|
| FTZ-UNI-25 | 0 – 750 mm | 255 mm | 420 mm | 2.500 kg | 115 kg |

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Mechanische Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen mechanische Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Ketten



Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein.

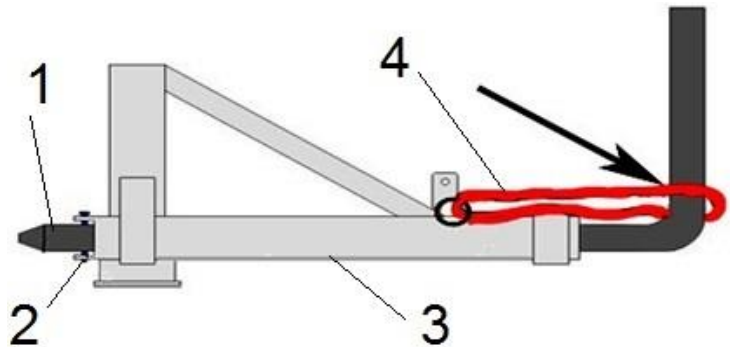
Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen

5.1 Einstellung des Greifbereichs

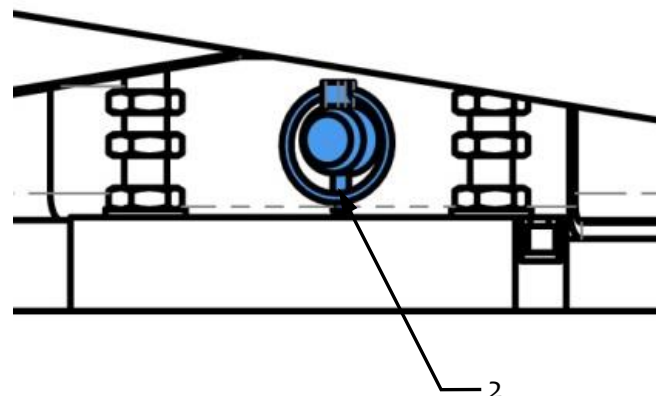
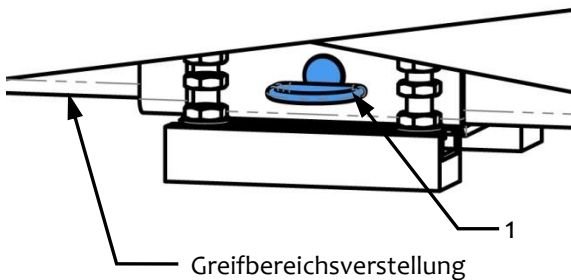
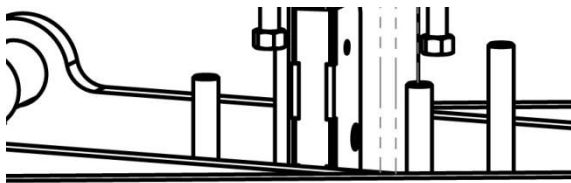
Bevor Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden. Ansonsten ist nicht gewährleistet, dass die Spannkraft zum sicheren Greifen des Greifgutes ausreicht und das Greifgut könnte abrutschen!



- Die Einstellung des Greifbereichs darf **niemals** auf beiden Seiten gleichzeitig erfolgen. **Immer Greifbereich zuerst auf der einen und dann auf der anderen Seite einstellen.**
- Bolzen mit Halbring (1) entriegeln, durch Herausziehen des Klappsplints (2).
- Bolzen mit Halbring (1) jeweils bei der Greifbereichsverstellung herausziehen und Rechteckrohre gegeneinander verschieben, bis die Öffnungsweite an den Gummibacken ca. 5 cm größer ist als das Greifgut selbst.
- Bolzen mit Halbring (1) wieder einstecken und mit Klappsplint (2) sichern.
- Greifbereichsverstellung muss generell symmetrisch erfolgen (über beide Rechteckrohre mit Verstelllöchern).



- Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. **Verletzungsgefahr der Hände!**
- Defekte Sicherungselemente (Klappsplinte) **müssen** unbedingt ersetzt werden!

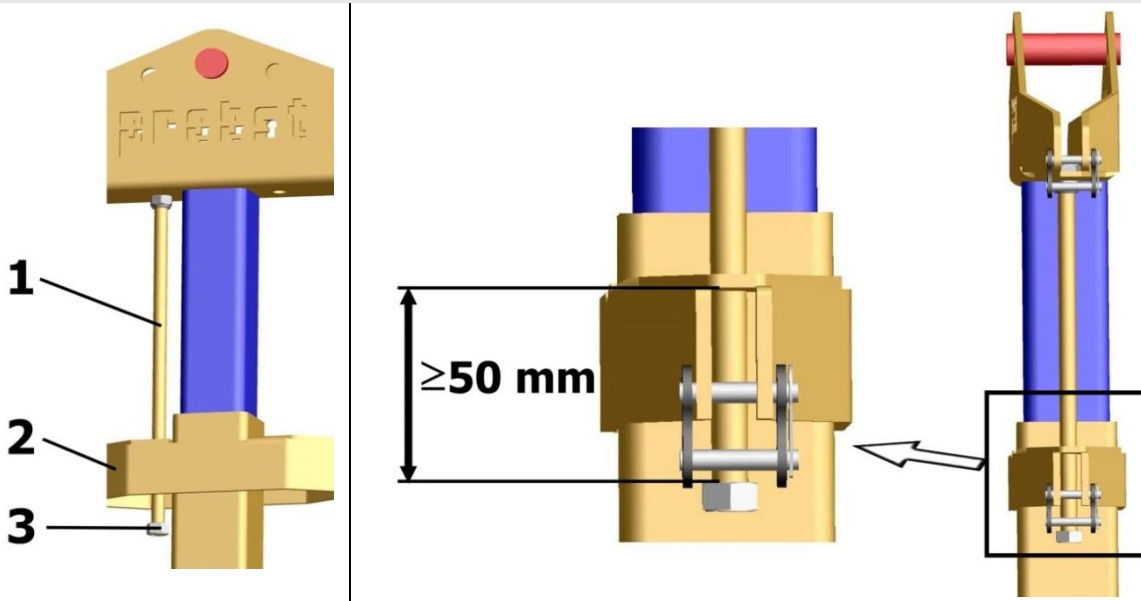


5.2 Einstellung der Gewindestange



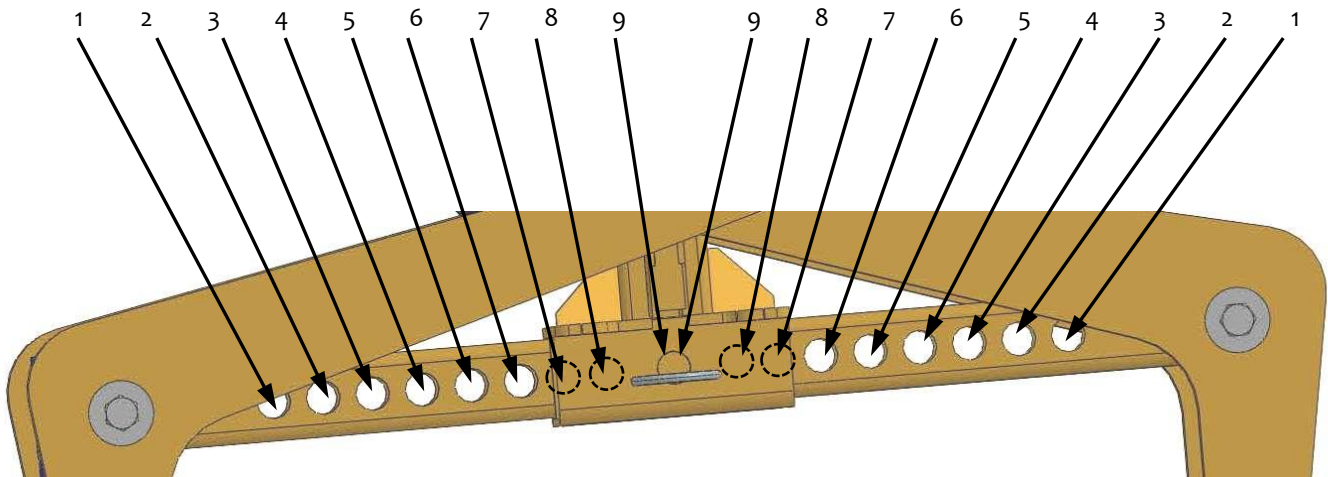
Der Greifbereich des Gerätes muss immer richtig eingestellt werden (siehe Einstellung des Greifbereichs). Ansonsten kann nicht gewährleistet werden, dass die Spannkraft zum sicheren Greifen ausreicht und **es besteht die Gefahr des Abrutschens.**

Bei der Einstellung des Greifbereichs muss aus sicherheitstechnischen Gründen folgendes berücksichtigt werden: Die untere Mutter (3) an der Gewindestange (1) darf beim Greifvorgang (Anheben eines Greifgutes) nicht auf Anschlag fahren. Das heißt, dass ein Abstand zwischen der Mutter (3) und dem Unterteil (2) von **mindestens 50 mm** eingehalten werden muss, da sonst der Spannkraftpuffer des Gerätes zu gering ist.



6 Bedienung

6.1 Greifbereiche



| Greifbereicheinstellung über Positionen der Verstelllöcher (symmetrisch): | Mögliche Greifbereiche für Greifgüter (Produktmaße): |
|---|--|
| Pos.1 (rechts) + Pos.1 (links) | von ~ 0 bis ~ 80 mm |
| Pos.2 (rechts) + Pos.2 (links) | von ~ 80 bis ~ 160 mm |
| Pos.3 (rechts) + Pos.3 (links) | von ~ 160 bis ~ 270 mm |
| Pos.4 (rechts) + Pos.4 (links) | von ~ 270 bis ~ 350 mm |
| Pos.5 (rechts) + Pos.5 (links) | von ~ 350 bis ~ 430 mm |
| Pos.6 (rechts) + Pos.6 (links) | von ~ 430 bis ~ 500 mm |
| Pos.7 (rechts) + Pos.7 (links) | von ~ 500 bis ~ 570 mm |
| Pos.8 (rechts) + Pos.8 (links) | von ~ 570 bis ~ 640 mm |
| Pos.9 (rechts) + Pos.9 (links) | von ~ 640 bis ~ 730 mm |

6.2 Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik

- Das Gerät wird mit dem Hebezeug/Trägergerät (z.B. Bagger) verbunden.
- Anhand der zu transportierenden Greifgüter wird an dem Gerät der Greifbereich eingestellt.
- Mit dem Hebezeug/Trägergerät wird das Gerät über dem Greifgut positioniert und abgesenkt.
- Sobald das Gerät komplett abgesetzt ist, entriegelt die Wechselautomatik und schließt beim anschließenden Anheben.
- Das Greifgut kann nun zum Bestimmungsort transportiert und abgesetzt werden.
- Sobald das Greifgut abgesetzt ist, verriegelt die Wechselautomatik und das Gerät kann angehoben werden.
- Dieses Gerät ist somit ein EIN-MANN-GERÄT.



Ohne Hebezeug/Trägergerät darf das Gerät nur auf ebenem Grund abgestellt werden. Die Greifarme müssen ausreichend geöffneten sein, um ein sicheres Stehen des Gerätes zu gewährleisten. Ansonsten besteht Kippgefahr!

6.3 Darstellung der Wechselautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, d.h. das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik

| | | |
|--|---|--|
| <p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch Trägergerät angehoben. • Greifarme sind geöffnet. | <p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird auf Greifgut abgesetzt. • Greifarme sind geöffnet. | <p>3 A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird durch Trägergerät angehoben. • Greifgut ist gespannt u. kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden. |
| <p>3 B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden.¹⁾ | <p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist mit Greifgut auf Boden abgesetzt. • Greifarme sind geöffnet. | <p>5 / 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch Trägergerät angehoben. • Greifarme sind geöffnet. • (Abstellposition des Gerätes auf Boden). |

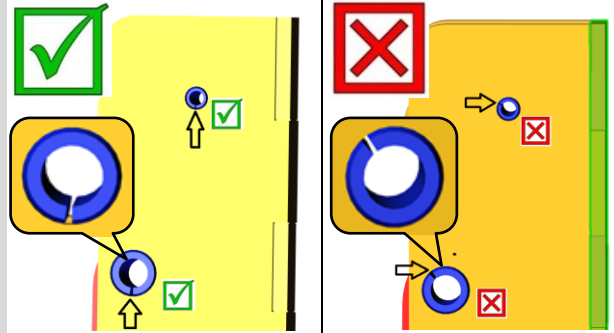


¹⁾ Da es sonst zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechselautomatik kommen kann. Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!



Beim Auswechseln einer defekten Wechselautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitzlöcher der beiden Spannstifte **immer** nach unten zeigen.

Die Position der Schlitzlöcher darf sich **keinesfalls** oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechselautomatik eventuell beim Umschalten klemmt!



7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



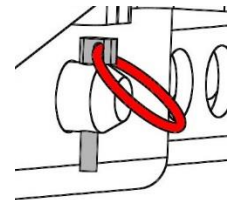
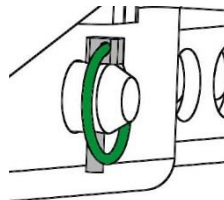
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.
Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

| WARTUNGSFRIST | Auszuführende Arbeiten |
|--|---|
| Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden). |
| Alle 50 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren. |
| Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen) | <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen. |

1)



WECHSELAUTOMATIK



Die Wechselautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!
Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

7.2 Störungsbeseitigung

| STÖRUNG | URSACHE | BEHEBUNG |
|--|---|--|
| Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab | | |
| (optional) | Die Greifbacken sind abgenutzt | Greifbacken erneuern |
| (optional) | Traglast ist größer als zulässig | Traglast reduzieren |
| (Greifbereichs-Einstellung) (optional) | Es ist der falsche Greifbereich eingestellt | Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen |
| (Material-Eigenschaften) | Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig | Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist |
| Das Gerät hängt schief | | |
| | Die Zange ist einseitig belastet | Last symmetrisch verteilen |
| (Greifbereichs -Einstellung) (optional) | Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt | Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren |
| Wechselautomatik funktioniert nicht | | |
| Mechanik (optional) | Wechselautomatik funktioniert nicht | <p>Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen</p> <p>Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“)</p> <p>Einsatz der Wechselautomatik austauschen</p> |

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

| Gerät | Jahr | Datum | Sachkundiger | Firma |
|-------|------|-------|--------------|-------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

7.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden ¹⁾.

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wartungsarbeiten 1x jährlich

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |



Упутство за употребу

Превод оригиналног упутства за употребу

Тип уређаја: Клешта за обрађене комаде FTZ

FTZ-UNI-25

Садржај

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Изјава о усаглашености ЕЗ | 3 |
| 2 | Сигурност | 4 |
| 2.1 | Сигурносне напомене | 4 |
| 2.2 | Дефиниције појмова..... | 4 |
| 2.3 | Дефиниција стручног особља / стручног лица | 4 |
| 2.4 | Сигурносна ознака | 5 |
| 2.5 | Личне сигурносне мере | 6 |
| 2.6 | Заштитна опрема | 6 |
| 2.7 | Заштита од незгода..... | 6 |
| 2.8 | Функционална и визуелна провера | 6 |
| 2.8.1 | Опште..... | 6 |
| 2.9 | Сигурност у раду..... | 7 |
| 2.9.1 | Опште..... | 7 |
| 2.9.2 | Носачи / дизалице..... | 7 |
| 3 | Опште | 8 |
| 3.1 | Примена у складу са наменом | 8 |
| 3.2 | Преглед и структура | 10 |
| 3.3 | Технички подаци | 10 |
| 4 | Инсталација | 11 |
| 4.1 | Механичка надоградња..... | 11 |
| 4.1.1 | Ушица за качење / клин за качење | 11 |
| 4.1.2 | Кука за терет и причврсно средство | 11 |
| 4.1.3 | Обртне главе (опционо) | 11 |
| 4.1.4 | Утичне кутије (опционо) | 12 |
| 5 | Подешавања | 13 |
| 5.1 | Подешавање подручја за хватање | 13 |
| 5.2 | Подручја за хватање | 14 |
| 5.3 | Подешавање навојне шипке | 14 |
| 5.4 | Подешавање додатка подесивог по висини (прибор)..... | 15 |
| 6 | Руковање | 16 |
| 6.1 | Руковање за уређаје са аутоматиком за промену | 16 |
| 6.2 | Приказ аутоматике за промену | 16 |
| 7 | Одржавање и нега | 17 |
| 7.1 | Одржавање | 17 |
| 7.1.1 | Механика..... | 18 |
| 7.2 | Отклањање сметње..... | 19 |
| 7.3 | Поправке | 19 |
| 7.4 | Обавеза проверавања | 20 |
| 7.5 | Напомена о типској плочици..... | 21 |
| 7.6 | Напомена о изнајмљивању/позајмљивању PROBST уређаја | 21 |

1 Изјава о усаглашености ЕЗ

Ознака: Тип уређаја: Клешта за **обрађене комаде FTZ**
Тип: FTZ-UNI-25
Бр. артикла: 5310.0313

Произвођач: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com



Горе описана машина испуњава релевантне захтеве следећих ЕУ директива:

2006/42/EЗ (Директива за машине)

Коришћени су следећи стандарди и техничке спецификације:

DIN EN ISO 12100

Безбедност машина - Општи принципи за пројектовање - Оцена ризика и смањење ризика (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Безбедност машина - Безбедносна растојања за спречавање досезања зона опасности горњим и доњим екстремитетима (ISO 13857:2008).

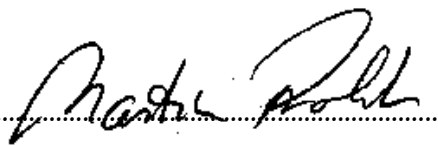
Овлашћени заступник за документацију:

Име: J. Holderied

Адреса: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Потпис, подаци о потписнику:

Erdmannhausen, 15.05.2018.....

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

(M. Probst, извршни директор)

2 Сигурност

2.1 Сигурносне напомене



Опасност по живот!

Означава опасност. Ако се не избегне, последица су смрт и најтеже повреде.



Опасна ситуација!

Означава опасну ситуацију. Ако се не избегне, последица могу да буду повреде или материјална штета.



Забрана!

Означава забрану. Ако се не придржавате, последица су смрт и најтеже повреде или материјална штета.



Важне информације или корисни савети за употребу.

2.2 Дефиниције појмова

| | |
|---|--|
| Подручје за хватање: | <ul style="list-style-type: none"> наводи минималне и максималне димензије предмета за хватање, које се могу обухватити овим уређајем. |
| Предмет за хватање (предмети за хватање): | <ul style="list-style-type: none"> је производ који се хвата, односно транспортује. |
| Ширина отварања: | <ul style="list-style-type: none"> се састоји од подручја за хватање и уводне димензије. <i>Подручје за хватање + уводна димензија = подручје отварања</i> |
| Дубина урањања: | <ul style="list-style-type: none"> одговара максималној висини за хватање предмета за хватање, која је условљена висином крака за хватање уређаја. |
| Уређај: | <ul style="list-style-type: none"> је ознака уређаја за хватање. |
| Димензије производа: | <ul style="list-style-type: none"> су димензије предмета за хватање (нпр. дужина, ширина, висина производа). |
| Сопствена тежина: | <ul style="list-style-type: none"> је тежина празног уређаја (без предмета за хватање). |
| Носивост (WLL *): | <ul style="list-style-type: none"> наводи највеће дозвољено оптерећење уређаја (за подизање предмета за хватање). * = WLL → (енглески:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit |

2.3 Дефиниција стручног особља / стручног лица




Инсталациони радови, као и радови на одржавању и поправкама, могу се вршити искључиво од стране стручног особља или стручног лица!

Стручно особље или стручно лице морају поседовати неопходна пословна знања за следећа подручја, у мери у којој се то односи на овај уређај:


- за механику
- за хидраулику
- за пнеуматику
- за електрику

2.4 Сигурносна ознака



ЗНАК ЗАБРАНЕ

| Симбол | Значење | Бр. поруџбине | Величина |
|---|---|-------------------------------------|-------------------------------|
|  | Никада се не задржавајте испод висећег терета. Опасност по живот! | 2904.0210 2904.0209 2904.0204 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |
|  | Не могу се хватати конусни предмети за хватање. | 2904.0213 2904.0212 2904.0211 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |
|  | Никада не подижите предмете за хватање ван средине, већ увек на тежишту оптерећења. | 2904.0216 2904.0215 2904.0214 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |

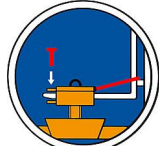
ЗНАК УПОЗОРЕЊА

| Симбол | Значење | Бр. поруџбине | Величина |
|---|-----------------------------|-------------------------------------|--|
|  | Опасност од нагњечења руку. | 2904.0221 2904.0220 2904.0107 | 30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm |

ЗНАК НАРЕДБЕ

| Симбол | Значење | Бр. поруџбине | Величина |
|---|---|-------------------------------------|-------------------------------|
|  | Сваки руковалац мора да прочита и разуме упутство за употребу уређаја са сигурносним прописима. | 2904.0665 2904.0666 | Ø 30 mm Ø 50 mm |
|  | Ручно управљање уређајем је дозвољено само на црвеним ручицама. | 2904.0227 2904.0226 2904.0225 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |

ОПЦИОНО

| | | | |
|---|---|------------------------|--------------------|
|  | Учврстите утичну кутију и виљушке виљушкарка помоћу завртња за закључавање и сигурносног ланца или сајле. | 2904.0223 2904.0222 | Ø 50 mm Ø 80 mm |
|---|---|------------------------|--------------------|

2.5 Личне сигурносне мере



- Сваки руковалац мора да прочита и разуме упутство за употребу уређаја са сигурносним прописима.
- Са уређајем и свим уређајима вишег нивоа у/на којима је уређај монтиран смеју радити само овлашћене и квалификоване особе.



- Ручно управљање се може вршити само код уређаја са ручицама.

2.6 Заштитна опрема

Заштитна опрема се састоји од:

- заштитне одеће
- заштитних рукавица
- заштитне обуће

2.7 Заштита од незгода



- Осигурајте радно подручје за неовлашћене особе, нарочито децу.
- Опрез у случају невремена!



- Радно подручје осветлите у довољној мери.
- Опрез код влажних, замрзнутих и запрљаних грађевинских материјала!



- Рад са уређајем у временским условима испод 3 °C (37,5 °F) је **забрањен!** Постоји опасност да предмет за хватање исклизне због влажности или услед залеђивања.

2.8 Функционална и визуелна провера

2.8.1 Опште



- Мора се проверити функционисање и стање уређаја пре сваке радне примене.
- Одржавање, подмазивање и отклањање сметњи могу да се врше само када је уређај искључен!



- У случају недостатака који утичу на сигурност, уређај се може поново користити тек након комплетног отклањања недостатака.
- Ако на било којем делу уређаја постоје пукотине, празнине или оштећени делови, свако коришћење уређаја се **одмах** мора прекинути.



- Упутство за употребу уређаја мора у сваком тренутку бити доступно на месту примене.
- Типска плочица која је постављена на уређају не сме се уклањати.
- Нечитљиве плочице са напоменама (попут знакова забране и упозорења) морају се заменити.

2.9 Сигурност у раду

2.9.1 Опште



- Рад са уређајем може да се врши само у подручју близу тла. Забрањено је окретање уређаја изнад људи.
- Забрањено је задржавање испод viseћег терета. Опасност по живот!



- Ручно навођење је дозвољено само код уређаја са ручицама.



- Током рада је забрањено задржавање људи у радном подручју! Осим ако није битно због врсте примене уређаја, нпр. због ручног навођења уређаја (на ручицама).
- Забрањено је нагло подизање или спуштање уређаја са или без терета, нпр. такође проузроковано брзим кретањем са носачем/ дизалицом преко неравног терена! Опасност од проклизавања предмета за хватање. Неконтролисана померања уређаја.



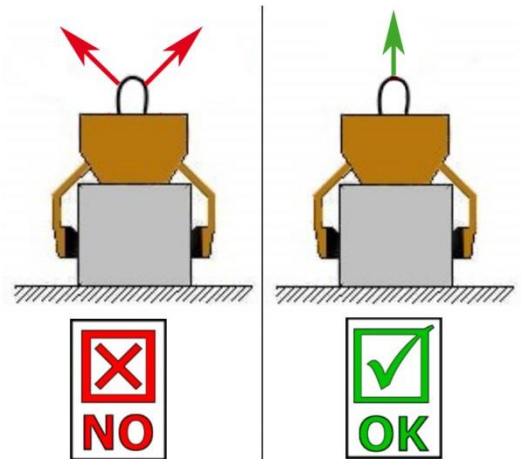
- Никада не подижите предмете ван средине (увек на тежишту оптерећења), иначе прети опасност од превртања.



- Уређај се сме отворати ако је начин отварања блокиран препреком.
- Носивост и називне ширине уређаја не смеју се прекорачити.
- Руковалац не сме да напусти командно место, све док је уређај оптерећен товаром и мора увек водити рачуна о товару.



- Заглављене терете не уклањајте са уређајем.
- Никада не повлачите или вуците терет укосо. У супротном се могу оштетити делови уређаја (видите сл. А →).



Сл. А

2.9.2 Носачи / дизалице



- Носач / дизалица (нпр. багер) која се користи мора бити у сигурном радном стању.
- Носач / дизалицу могу да користе само овлашћене и квалификоване особе.
- Руковалац носача / дизалице мора да испуњава законски прописане квалификације.



Максимално дозвољено оптерећење носача / дизалице и причврсног средства се не сме прекорачити ни под којим околностима!

3 Опште

3.1 Примена у складу са наменом

Уређај је универзално примењив за хватање и померање чистих и незапрљаних уобичајених тржишних бетонских обрађених комада; степеница; ивичњака (такође и елемената од природног камена), као и елемената компаније Kassler Bord (аутобуски и железнички профилни елементи од камена) и слично.

Уређај се повезује са дизалицом/носачем, као нпр. багером или краном.

Уређај је универзално примењив због нарочито велике ширине отварања и велике носивости (видите „Технички подаци“).

Овај уређај је серијски опремљен са следећим елементима:

- универзално подесиво подручје отварања
- Клин за качење за причврсно средство (кука крана, проклизавање итд.) на носачу/дизалици.
- Аутоматика за промену за полуаутоматско пребацивање са „пуно“ на „празно“.
- измењиви елементи за хватање (гумиране металне шине)

Подручје за хватање уређаја се може универзално подешавати преко опружне резе.

Уређај је опремљен аутоматиком за промену за полуаутоматско пребацивање са „пуно“ на „празно“ (хватање и отпуштање предмета за хватање). То значи да ОТВАРАЊЕ и ЗАТВАРАЊЕ хватаљке се врши спуштањем и подизањем уређаја.



ПАЖЊА: Рад са овим уређајем може да се врши само у подручју близу тла (→ поглавље „Сигурност у раду“):



Могу се хватати **само** камени елементи са паралелним и равним површинама за хватање!
У супротном, постоји **опасност од проклизавања!**



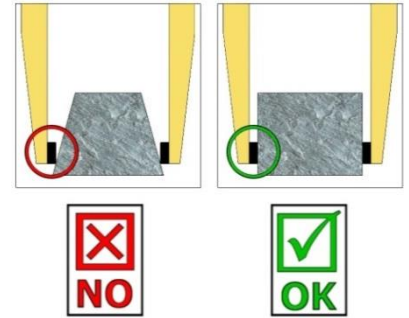
НЕДОЗВОЉЕНЕ РАДЊЕ:

Неовлашћене измене на уређају или примена било каквих самостално направљених додатних уређаја угрожавају живот и могу да доведу до телесних повреда и стога су у основи **забрањене!!**

Носивост (WLL) и називне ширине/подручја за хватање уређаја не смеју се прекорачити.

Сви ненаменски транспорти помоћу уређаја су **строго забрањени**:

- транспортовање људи и животиња.
- хватање и транспортовање пакета грађевинског материјала, предмета и материјала који нису описани у овом упутству за употребу.
- качење терета сајлама, ланцима итд. на уређај.
- хватање предмета за хватање са амбалажном фолијом, јер притом постоји опасност од исклизавања.
- хватање предмета за хватање са обрађеним површинама (као код лакирања, премазивања, недовољног приањања и слично), јер смањење вредности трења између чељустуи за хватање и предмета за хватање доводи до
→ опасности од исклизавања!
- хватање и транспортовање конусних и округлих предмета за хватање, јер притом постоји опасност од исклизавања. (Слика десно) →
- Слојеви камена, који имају „подножја“, „испупчења“ или „слепе одстојнике“.



- Уређај се може користити само за предвиђену примену, као што је описано у упутству за употребу, у складу са важећим сигурносним прописима и у складу са одговарајућим законским одредбама, као и оним у Изјави о усаглашености.
- Свака друга примена сматра се ненаменском и **забрањена је!**
- Морате се додатно придржавати важећих законских сигурносних прописа, као и прописа о спречавању незгода.

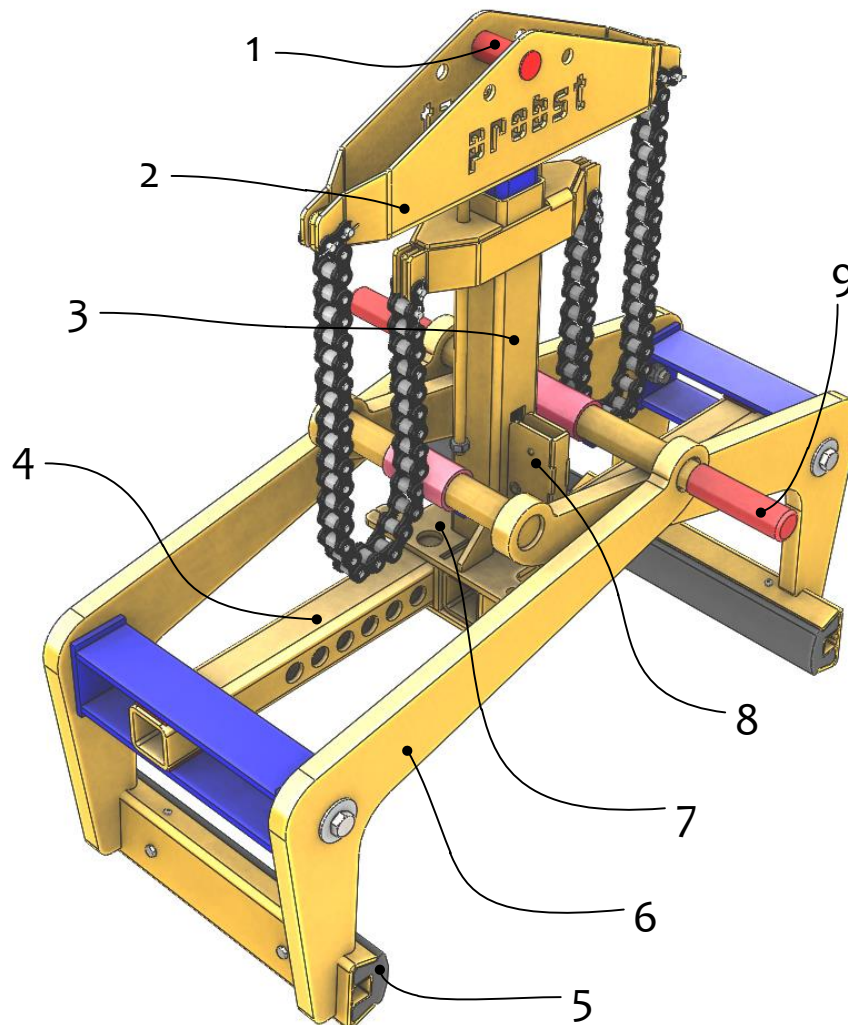


Корисник се пре сваке примене **мора** уверити да је:

- уређај погодан за предвиђену примену
- у прописаном исправном стању
- погодан за подизање терета које треба подићи

У случају недоумица, пре пуштања у рад се консултујте са произвођачем.

3.2 Преглед и структура



1. Клин за качење за куку за терет
2. Горњи део
3. Телескопска цев
4. Подешавање подручја за хватање
5. Чељуст за хватање
6. Крак за хватање
7. Рупе за причвршћивање за опциони додатак подесив по висини (HVA)
8. Аутомат за промену
9. Ручица

3.3 Технички подаци

| Тип | Подручје за хватање W | Дубина урањања E | Дужина чељусту L | Носивост (WLL) | Сопствена тежина |
|------------|-----------------------|------------------|------------------|----------------|------------------|
| FTZ-UNI-25 | 0 – 750 mm | 255 mm | 420 mm | 2.500 kg | 115 kg |

4 Инсталација

4.1 Механичка надоградња

Користите само оригинални Probst прибор, у случају недоумица консултујте произвођача.



Носивост носача/дизалице не сме се прекорачити теретом уређаја, прикључних уређаја (обртног мотора, утичних кутија итд.) и додатним теретом предмета за хватање!

Предмети за хватање се морају **увек кардански** качити, тако да се у сваком положају могу слободно померати.



Ни у **ком** случају се уређаји за хватање не смеју повезивати **крутом** везом са дизалицом/носачем!
То може за кратко време довести до пуцања везе. Последица могу бити смрт, најтеже повреде и материјална штета!

4.1.1 Ушица за качење / клин за качење

Уређај је опремљен са ушицом за качење / клином за качење и тако се може поставити на најразличитије носаче/дизалице.



Водите рачуна о томе да су ушица за качење / клин за качење сигурно повезани са причврсним средством (кука крана, проклизавање итд.) и да не могу исклизнути.

4.1.2 Кука за терет и причврсно средство



Уређај се помоћу куке за терет или одговарајућег причврсног средства поставља на носач/дизалицу.

Мора се водити рачуна да појединачни ланци нису увијени или заплетени.

Код механичке инсталације уређаја, водите рачуна о томе да се придржавате свих локално важећих сигурносних прописа.

4.1.3 Обртне главе (опционо)



Код примене обртних глава, **мора** се монтирати **пригушница слободног хода**.

Тиме се спречава нагло убрзавање и заустављање обртних покрета, јер исти могу **оштетити** уређај у кратком року.

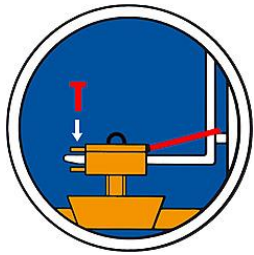
4.1.4 Утичне кутије (опционо)

Да би се успоставила веза између виљушкара и утичне кутије, виљушке виљушкара се убацују у утичне кутије.

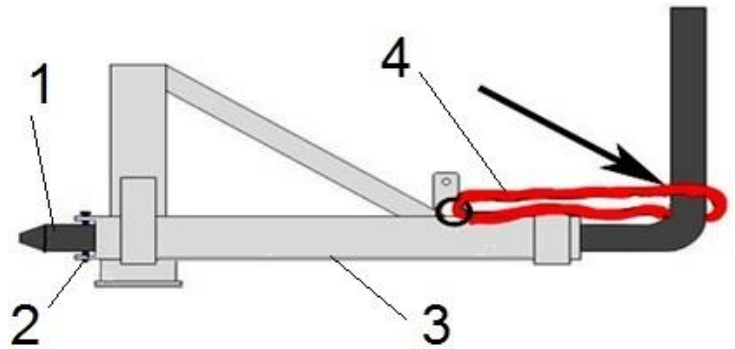
Затим се учвршћују или помоћу завртња за закључавање, који се убацују кроз отвор у виљушкама, или помоћу ланца или сајле, која се мора поставити кроз ушницу на утичној кутији и око носача виљушке.



Ова веза се мора успоставити, јер у супротном утична кутија може склизнути са виљушки виљушкара током серијског режима рада. **ОПАСНОСТ ОД НЕЗГОДА!**



- 1 Виљушка виљушкара
- 2 Завртањ за закључавање
- 3 Утична кутија
- 4 Сајла или ланац



5 Подешавања

5.1 Подешавање подручја за хватање



Пре него што се подигне и помери предмет за хватање, мора се подесити одговарајуће подручје за хватање.

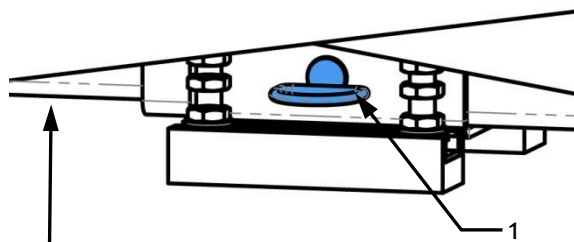
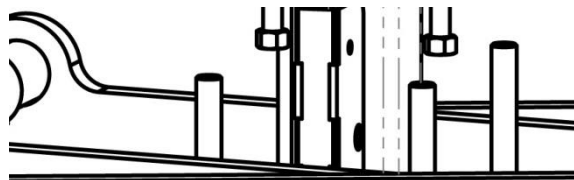
У супротном не постоји гаранција да ће сила стезања бити довољна за сигурно хватање предмета за хватање и да предмет за хватање неће исклизнути!



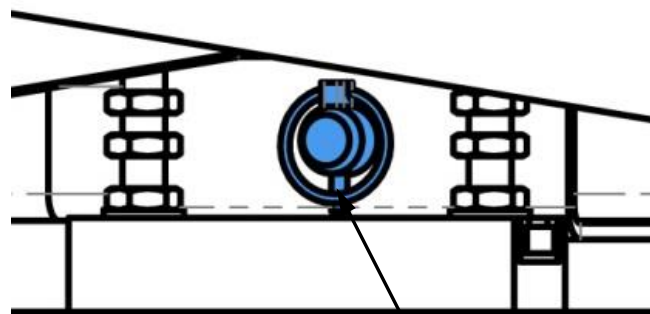
- Подешавање подручја за хватање **никада** не сме да се врши истовремено са обе стране. **Подручје за хватање увек најпре подесите на једној, а затим на другој страни.**
- Уређај подигните око 0,5 m. Краци за хватање морају бити блокирани и отворени (аутоматика за промену у позицији „празно“).
- Деблокирајте клин са полупрстеном (1) извлачењем преклопног клина (2).
- Клин са полупрстеном (1) извучите приликом подешавања подручја за хватање и померите правоугаоне цеви једне наспрам других, све док ширина отварања гумираних чељусти не буде око 5 cm већа од самог предмета за хватање.
- Поново убаците клин са полупрстеном (1) и осигурајте помоћу преклопног клина (2).
- Подешавање подручја за хватање генерално се мора извршити симетрично (преко обе правоугаоне цеви са рупама за подешавање).



- Опрез при подешавању подручја за хватање. **Опасност од повреда руку!**
→ Користите заштитне рукавице.



Подешавање подручја за хватање

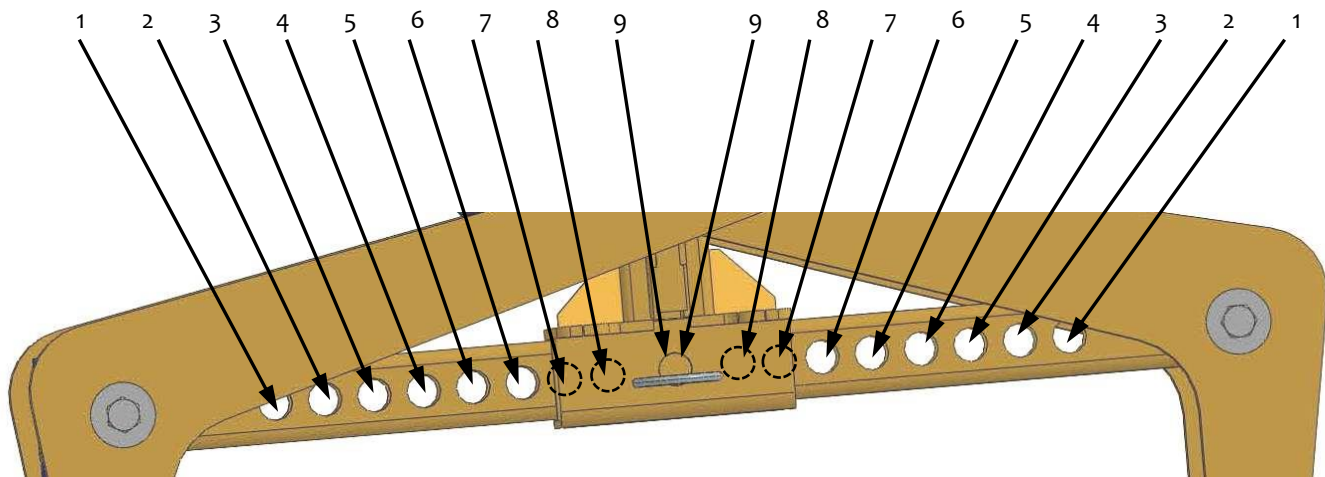


2



- Неисправни сигурносни елементи (преклопни клинови) обавезно се **морају** заменити!

5.2 Подручја за хватање



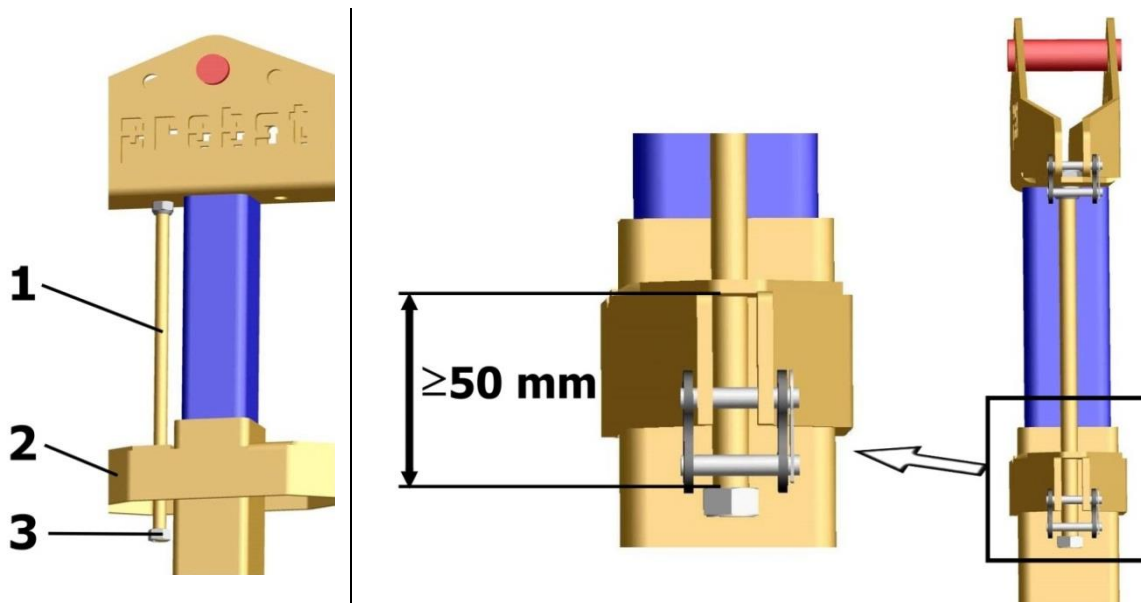
| Подешавање подручја за хватање изнад позиција рупа за подешавање (симетрично): | Могућа подручја за хватање за предмете за хватање (димензије производа): |
|--|--|
| Поз.1 (десно) + ПОЗ.1 (лево) | од ~ 0 до ~ 80 mm |
| Поз.2 (десно) + поз.2 (лево) | од ~ 80 до ~ 160 mm |
| Поз.3 (десно) + ПОЗ.3 (лево) | од ~ 160 до ~ 270 mm |
| Поз.4 (десно) + ПОЗ.4 (лево) | од ~ 270 до ~ 350 mm |
| Поз.5 (десно) + ПОЗ.5 (лево) | од ~ 350 до ~ 430 mm |
| Поз.6 (десно) + ПОЗ.6 (лево) | од ~ 430 до ~ 500 mm |
| Поз.7 (десно) + ПОЗ.7 (лево) | од ~ 500 до ~ 570 mm |
| Поз.8 (десно) + ПОЗ.8 (лево) | од ~ 570 до ~ 640 mm |
| Поз.9 (десно) + ПОЗ.9 (лево) | од ~ 640 до ~ 730 mm |

5.3 Подешавање навојне шипке



Подручје за хватање уређаја увек мора бити правилно подешено (видите подешавање подручја за хватање). Иначе се не може гарантовати да је сила стезања довољна за сигурно хватање и **постоји опасност од исклизавања.**

Приликом подешавања подручја за хватање, из сигурносно-техничких разлога се следеће мора узети у обзир: Доња навртка (3) на навојној шипки (1) не сме се померити до граничника приликом поступка хватања (подизање предмета за хватање). То значи да се мора задржати размак између навртке (3) и доњег дела (2) од **најмање 50 mm**, иначе је резерва силе стезања уређаја премала.



5.4 Подешавање додатка подесивог по висини (прибор)



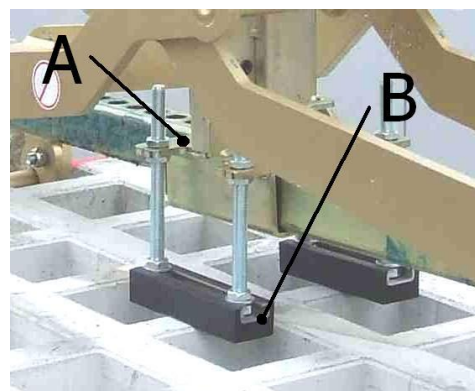
Када уређај користите у *серијском режиму рада* за хватање појединачних камених плоча поређаних једна преко друге, препоручује се коришћење дела прибора „Додатак подесив по висини“ HVA-FTZ/TSZ (видите слику).

То значи да се дубина урањања за предмете за хватање истих димензија не мора увек поново одређивати.



Приликом хватања у серијском режиму рада може се хватати само горња камена плоча!

- Додатак подесив по висини (Б) причвршћује се на монтажну плочу (А) (видите слику).
- Додатак подесив по висини се мора поставити изнад завртњева за подешавање, тако да су оба додатка подесива по висини (Б) на истој висини и да гумиране чељусти за хватање хватају у доњем до средњем подручју пресека камена.



Сл. 1

6 Руковање

6.1 Руковање за уређаје са аутоматиком за промену

- Уређај је повезан са дизалицом/носачем (нпр. багером).
- Подручје за хватање се подешава на уређају на основу предмета за хватање који се транспортују.
- Помоћу уређаја за подизање/носача, уређај се позиционира изнад предмета за хватање и спушта.
- Чим је уређај у потпуности спуштен, аутоматика за промену се деблокира и затвара код подизања које ће уследити.
- Предмет за хватање се сада може транспортовати до предвиђеног места и тамо спустити.
- Чим се спусти предмет за хватање, аутоматика за промену се блокира и уређај може да се подигне.
- Овај уређај је самим тим УРЕЂАЈ ЗА ЈЕДНУ ОСОБУ.

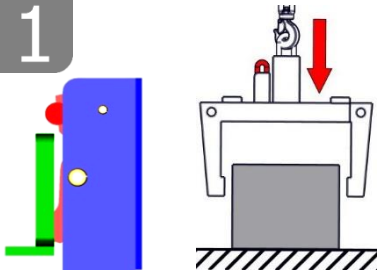
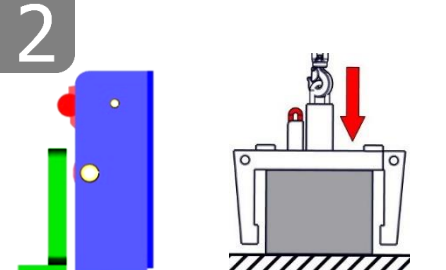
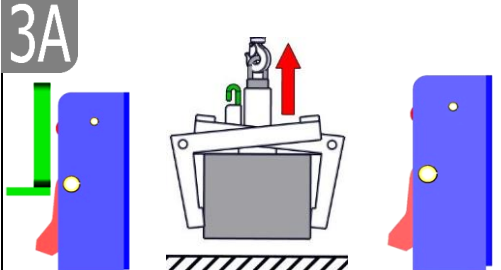
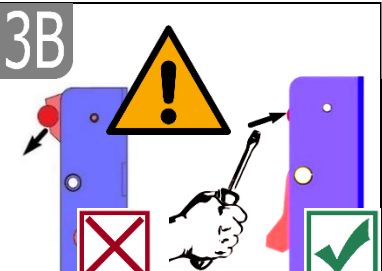
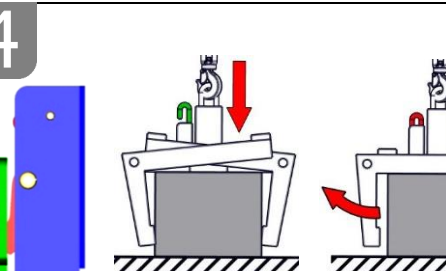
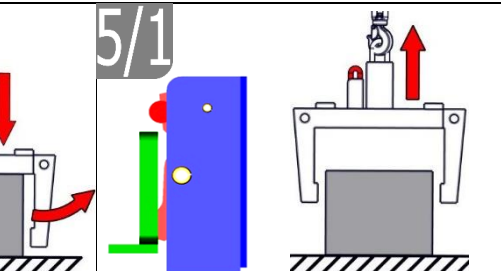


Без дизалице/носача, уређај се може спустити само на равној подлози. Краци за хватање морају бити довољно отворени, како би се обезбедио сигуран ослонац уређаја. Иначе прети опасност од превртања!

6.2 Приказ аутоматике за промену

Уређај је опремљен аутоматиком за промену, то значи да се ОТВАРАЊЕ и ЗАТВАРАЊЕ крака за хватање врши спуштањем и подизањем уређаја.

Сликони прикази позиција за укључивање аутоматике за промену:

| | | |
|---|---|--|
| <p>1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Уређај је подигнут помоћу носача • Краци за хватање су отворени | <p>2</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Уређај се спушта на предмет за хватање • Краци за хватање су отворени | <p>3А</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Уређај се подиже помоћу носача • Предмет за хватање је затегнут и сада се може транспортовати до предвиђеног места |
| <p>3В</p>  <ul style="list-style-type: none"> • У случају погрешног укључивања, склопка се мора ручно (нпр. помоћу одвијача) поново притиснути назад ¹⁾ | <p>4</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Уређај је са предметом за хватање спуштен на тло • Краци за хватање ће се отворити | <p>5/1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Уређај је подигнут помоћу носача • Краци за хватање су отворени (позиција за одлагање уређаја на тло) |



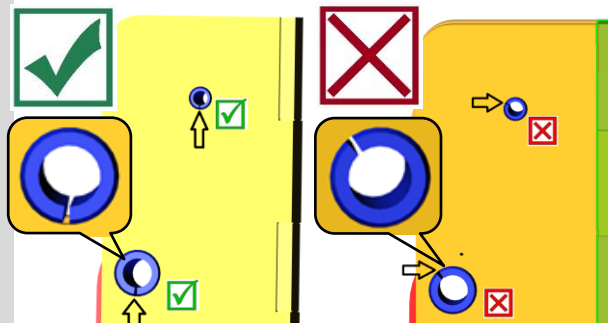
1) У супротном, може доћи до погрешног укључивања, а тада, приликом одлагања терета, до деформације или уништења аутоматике за промену.

Забрањено је нагло подизање или спуштање уређаја, као и брзо кретање са носачем/ дизалицом преко неравног терена!



Приликом замене неисправне аутоматике за промену, обавезно водите рачуна да су прорези обе затезне чауре усмерени надоле.

Позиција прореза се ни у ком случају не сме налазити горе или по средини, јер постоји опасност од заглављивања аутоматике за промену приликом пребацивања!



7 Одржавање и нега

7.1 Одржавање



Да бисте обезбедили беспрекорно функционисање, радну сигурност и век трајања уређаја, радове на одржавању који су наведени у доњој табели извршите након истека задатих рокова.

Могу се користити **само оригинални резервни делови**, иначе се поништава гаранција.



Сви радови се могу вршити само када је уређај искључен!

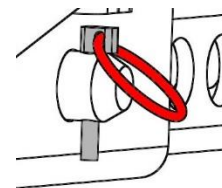
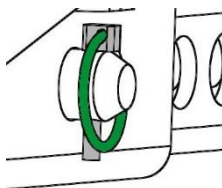
Током свих радова мора се обезбедити да се уређај не може ненамерно затворити.

Опасност од повреда!

7.1.1 Механика

| РОК ЗА ОДРЖАВАЊЕ | Радови које треба извршити |
|--|---|
| Прва инспекција након 25 радних сати | <ul style="list-style-type: none"> Проверите, односно притегните све завртње за причвршћивање (може извршити само стручно лице). |
| Сваких 50 радних сати | <ul style="list-style-type: none"> Затегните све завртње за причвршћивање (водите рачуна да се завртњи поново затегну према важећим моментима затезања припадајућих класа чврстоће). Проверите да ли сви постојећи сигурносни елементи (као што су преклопни клинови) беспрекорно функционишу и замените неисправне сигурносне елементе. → 1) Проверите да ли сви зглобови, вођице, завртњи и зупчаници, као и ланци, беспрекорно функционишу, по потреби их прилагодите или замените. Проверите истрошеност чељусти за хватање (уколико постоје) и очистите их, по потреби их замените. Све постојеће вођице и зглобови покретних делова или машинских компоненти морају бити намазани машћу/ подмазани, како би се смањило хабање и ради оптималних радних покрета. Све мазалице (уколико постоје) подмажите помоћу ручне мазалице за маст. |
| Најмање 1х годишње (у случају отежаних услова примене, скратите интервал провере) | <ul style="list-style-type: none"> Контрола свих делова за качење, као и клинова и спојница. Провера постојања пукотина, хабања, корозије и функционалне сигурности треба да се изврши од стране стручног лица. |

1)



АУТОМАТИКА ЗА ПРОМЕНУ



Аутоматика за промену се **никада** не сме подмазивати машћу или уљем!
У случају видљивог запрљања, очистите компресорским чистачем!

7.2 Отклањање сметње

| СМЕТЊА | УЗРОК | ОТКЛАЊАЊЕ |
|--|--|--|
| Стезна сила није довољна, терет исклизава | | |
| (опционо) | Чељусту за хватање су истрошене | Замените чељусту за хватање |
| (опционо) | Оптерећење је веће од дозвољеног | Смањите оптерећење |
| Подешавање подручја за хватање (опционо) | Подешено је погрешно подручје за хватање | Подесите подручје за хватање у складу са предметима који се транспортују |
| (својства материјала) | Површина материјала је запрљана или грађевински материјал није погодан / дозвољен за овај уређај | Проверите површину материјала или се консултујте са произвођачем по питању тога да ли је грађевински материјал дозвољен за овај уређај |
| Уређај погрешно виси | | |
| | Клешта су једнострано оптерећена | Терет равномерно распоредите |
| Подешавање подручја за хватање (опционо) | Подручје за хватање није равномерно подешено | Проверите и коригујте подешавање подручја за хватање |
| Аутоматика за промену не функционише | | |
| Механика | Аутоматика за промену не функционише | Очистите аутоматику за промену компресорским чистачем Коригујте погрешно укључивање (→ видите поглавље „Приказ аутоматике за промену“) Промените примену аутоматике за промену |

7.3 Поправке



- Поправке на уређају могу да врше само особе које за то поседују неопходна знања и вештине.
- Пре поновног пуштања у рад мора да се изврши ванредна провера од стране стручног лица.

7.4 Обавеза проверавања

- Предузимач мора осигурати да се уређај прегледа најмање једном годишње од стране стручног лица и да се евентуално уочени недостаци одмах отклоне (→ видите DGUV пропис 1-54 и DGUV правило 100-500).
- Придржавајте се одговарајућих законских одредби, као и оних у Изјави о усаглашености!
- Произвођач Probst GmbH такође може да изврши проверу од стране стручног лица. Контактирајте нас на: service@probst-handling.com
- Препоручујемо да након извршене провере и отклањања недостатака на уређају, испитну налепницу „Провера од стране стручног лица / Expert inspection“ поставите тако да буде јасно видљива (бр. поруџбине: 2904.0056+Tüv налепница са бројем године).



Обавезно документујте проверу од стране стручног лица!

| Уређај | Година | Датум | Стручно лице | Компанија |
|--------|--------|-------|--------------|-----------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

7.5 Напомена о типској плочици



Тип уређаја, број уређаја и година производње су важни подаци за идентификацију уређаја. Они увек морају бити наведени приликом наручивања резервних делова, остваривања права на гаранцију и других упита о уређају.

Максимална носивост наводи максимално оптерећење за које је уређај предвиђен. Максимална носивост се **не** сме прекорачити.

Сопствена тежина наведена у типској плочици мора се такође узети у обзир при коришћењу на дизалици/носачу (нпр. крана, привезнице, виљушкара, багера...).



Пример:

7.6 Напомена о изнајмљивању/позајмљивању PROBST уређаја



Оригинално упутство за употребу мора бити укључено у свако позајмљивање/изнајмљивање PROBST уређаја (уколико се језик одговарајуће земље корисника разликује, мора бити испоручен и одговарајући превод оригиналног упутства за употребу)!

Доказ о одржавању

Гарантни захтев овог уређаја је валидан само у случају извршавања прописаних радова на одржавању (од стране овлашћеног сервиса)! Након сваког успешног извршавања интервала одржавања, без одлагања нам се мора доставити овај доказ о одржавању (са потписом и печатом) 1).

1) путем е-поште на: service@probst-handling.com / путем факса или поштом

Руковалац: _____

Тип уређаја: _____

Бр. уређаја: _____

Бр. артикла: _____

Година производње: _____

Радови на одржавању након 25 радних сати

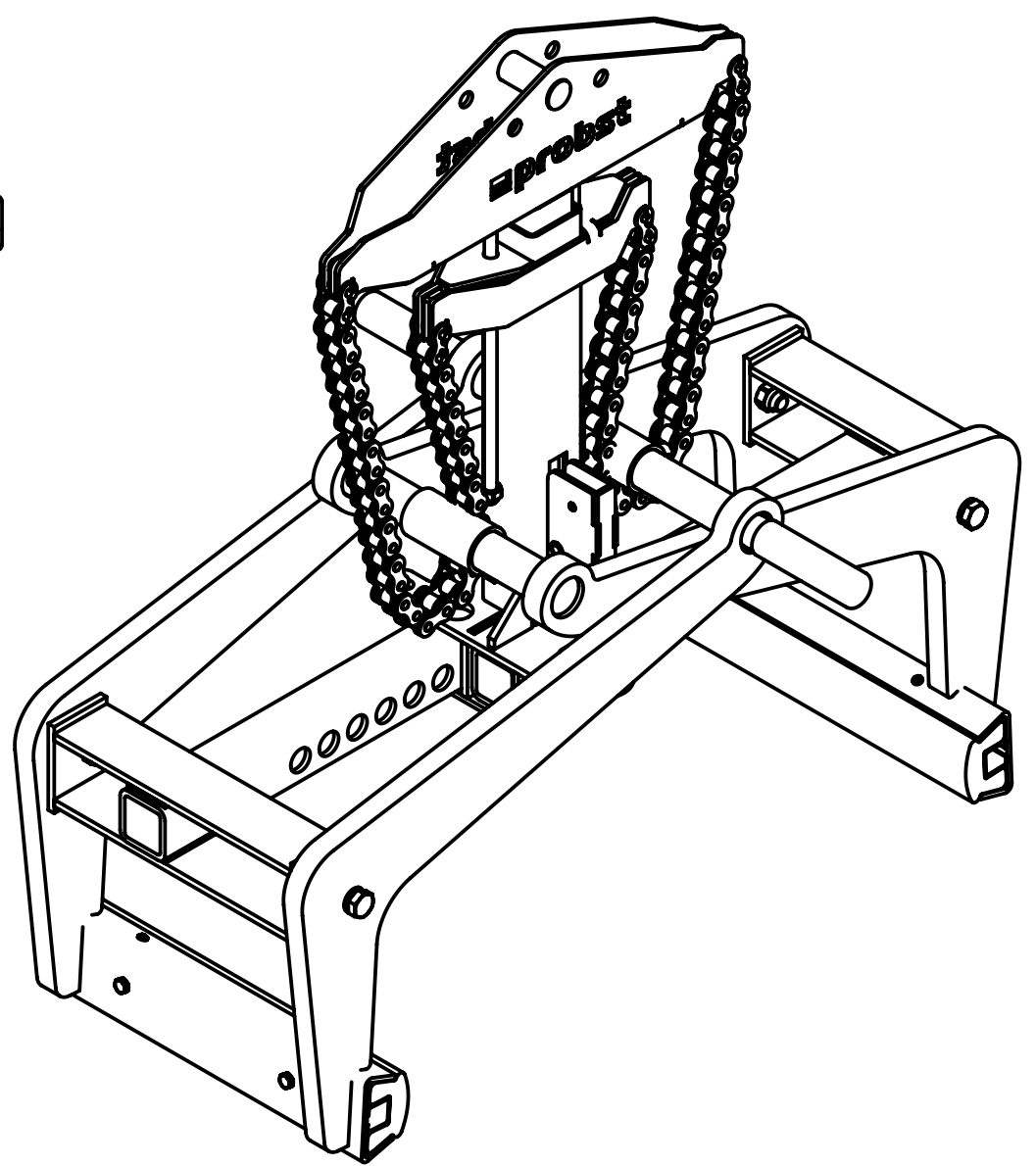
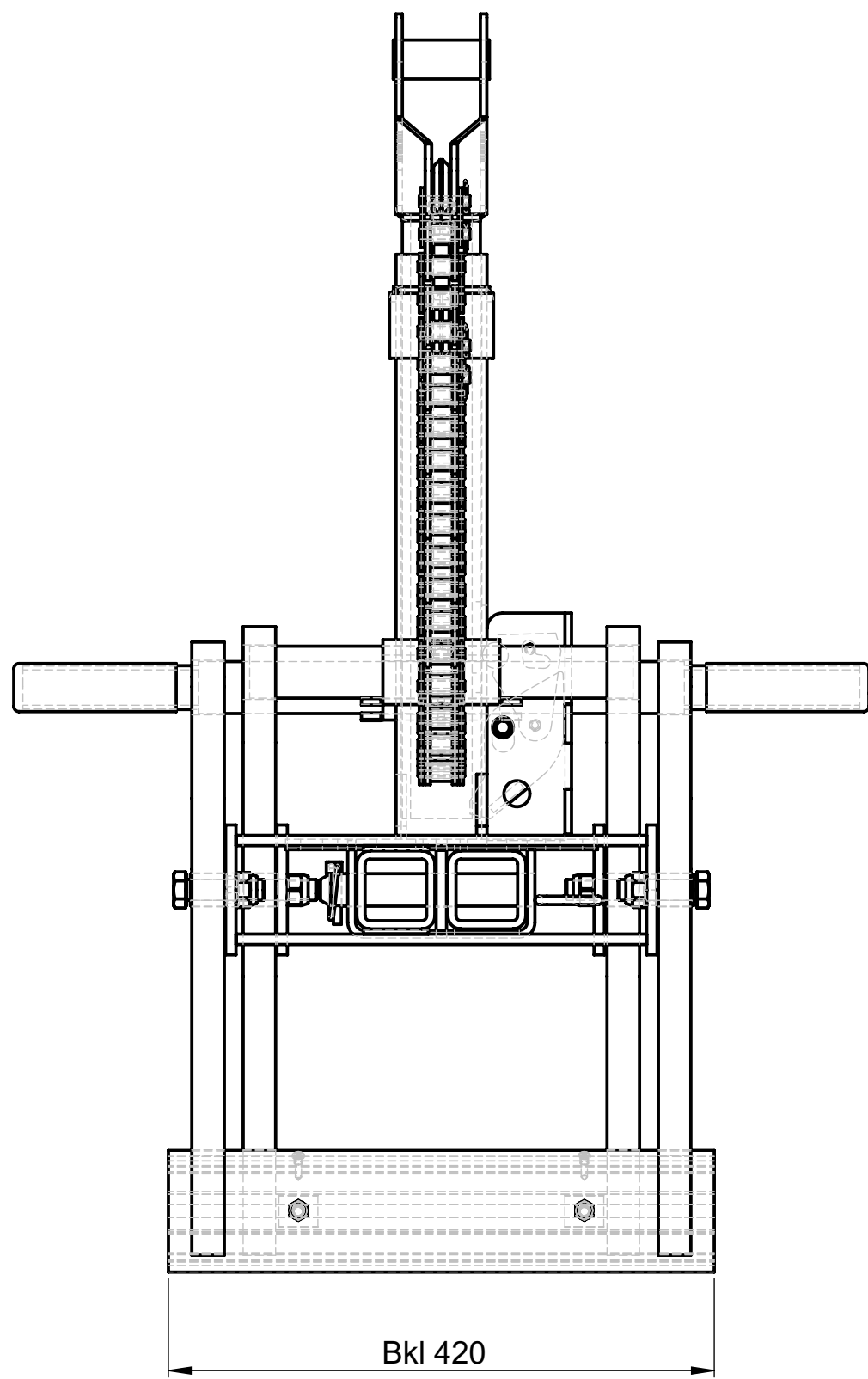
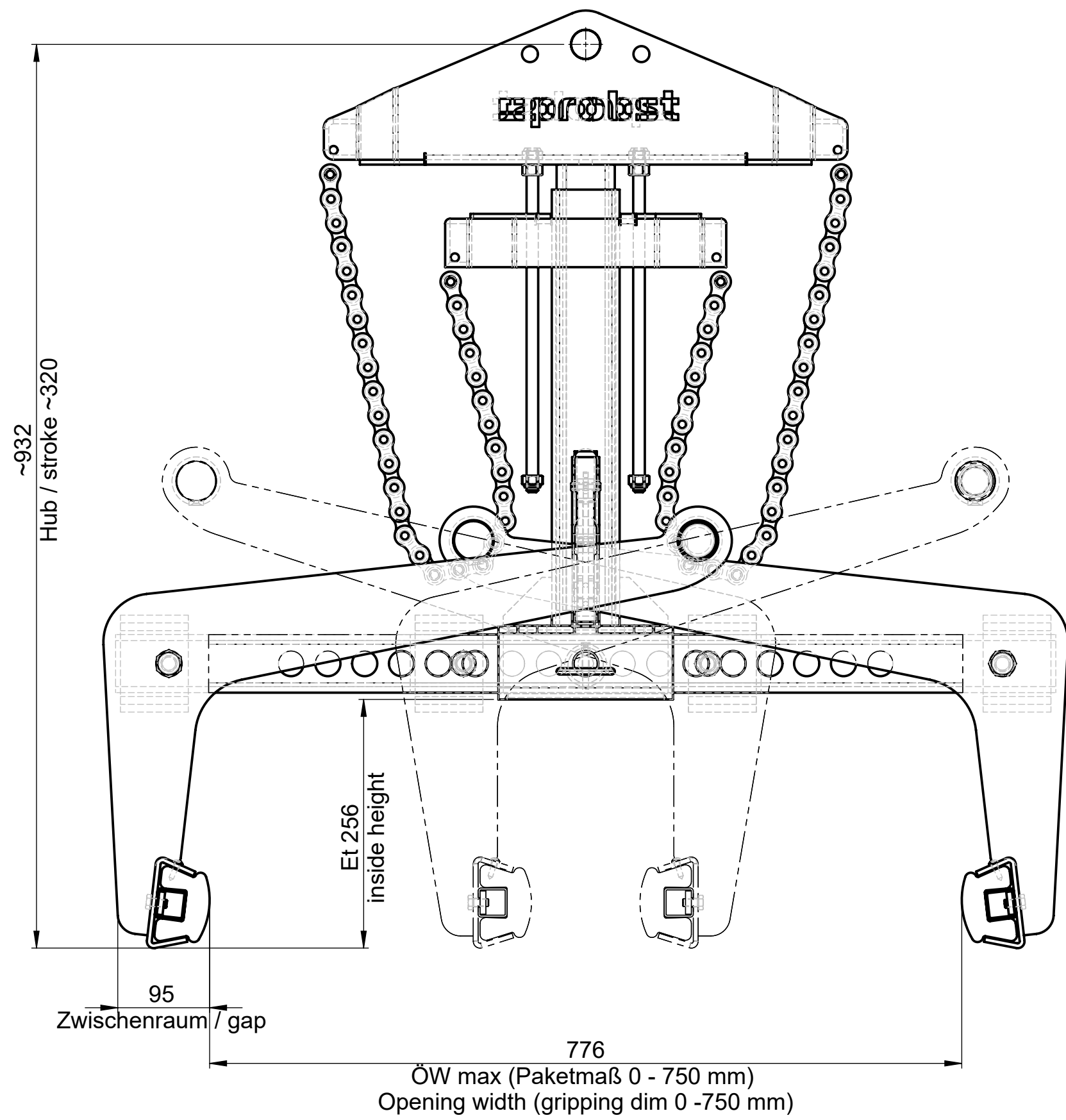
| Датум: | Врста одржавања: | Одржавање од стране компаније: |
|--------|------------------|--------------------------------|
| | | |
| | | Печат |
| | | |
| | | Име _____ потпис _____ |

Радови на одржавању сваких 50 радних сати

| Датум: | Врста одржавања: | Одржавање од стране компаније: |
|--------|------------------|--------------------------------|
| | | |
| | | Печат |
| | | |
| | | Име _____ потпис _____ |
| | | |
| | | Печат |
| | | |
| | | Име _____ потпис _____ |
| | | |
| | | Печат |
| | | |
| | | Име _____ потпис _____ |

Радови на одржавању 1x годишње

| Датум: | Врста одржавања: | Одржавање од стране компаније: |
|--------|------------------|--------------------------------|
| | | |
| | | Печат |
| | | |
| | | Име _____ потпис _____ |
| | | |
| | | Печат |
| | | |
| | | Име _____ потпис _____ |



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
2500 kg / 5510 lbs

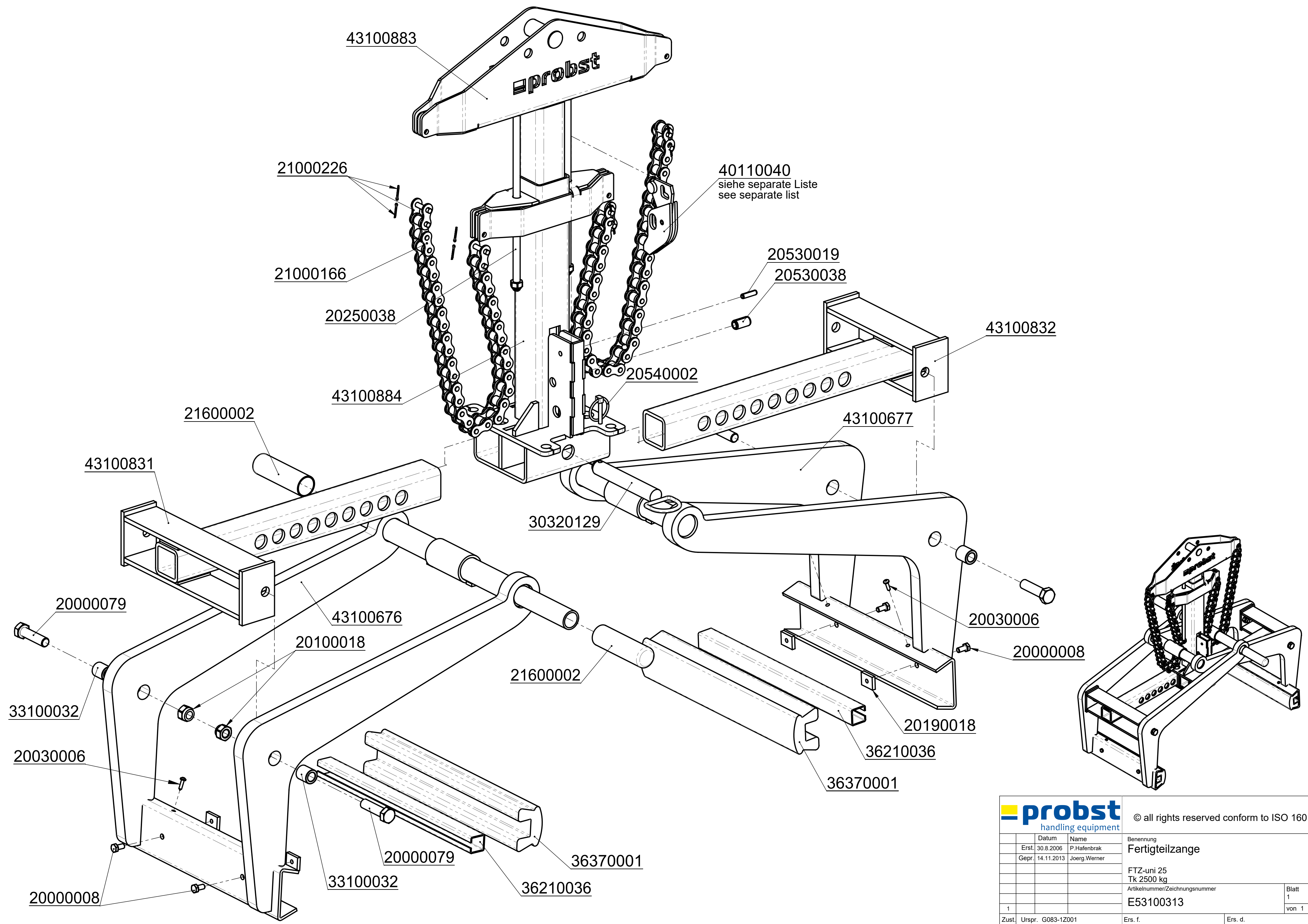
Eigengewicht / Dead Weight:
126 kg / 228 lbs


Product Name:
Grab for Prefabricated
Concrete Products FTZ-UNI-25



© all rights reserved conform to ISO 16016

| | | | |
|-------|-------------------|--------------|--------------------------------|
| | Datum | Name | Benennung |
| | Erst. 30.8.2006 | P.Hafenbrak | Fertigteilstange |
| | Gepr. 14.11.2013 | Joerg.Werner | |
| | | | FTZ-uni 25 |
| | | | Tk 2500 kg |
| | | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer |
| | | | D53100313 |
| 1 | | | Blatt 1 |
| | | | von 1 |
| Zust. | Urspr. G083-1Z001 | Ers. f. | Ers. d. |



| | | | |
|---|-------------------|--|--------------------------------|
|  | | © all rights reserved conform to ISO 16016 | |
| | Datum | Name | Benennung |
| | Erst. 30.8.2006 | P.Hafenbrak | Fertigteilstange |
| | Gepr. 14.11.2013 | Joerg.Werner | |
| | | | FTZ-uni 25 |
| | | | Tk 2500 kg |
| | | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer |
| | | | E53100313 |
| 1 | | | Blatt |
| | | | 1 |
| | | | von 1 |
| Zust. | Urspr. G083-1Z001 | Ers. f. | Ers. d. |

8

7

6

5

4

3

2

1

F

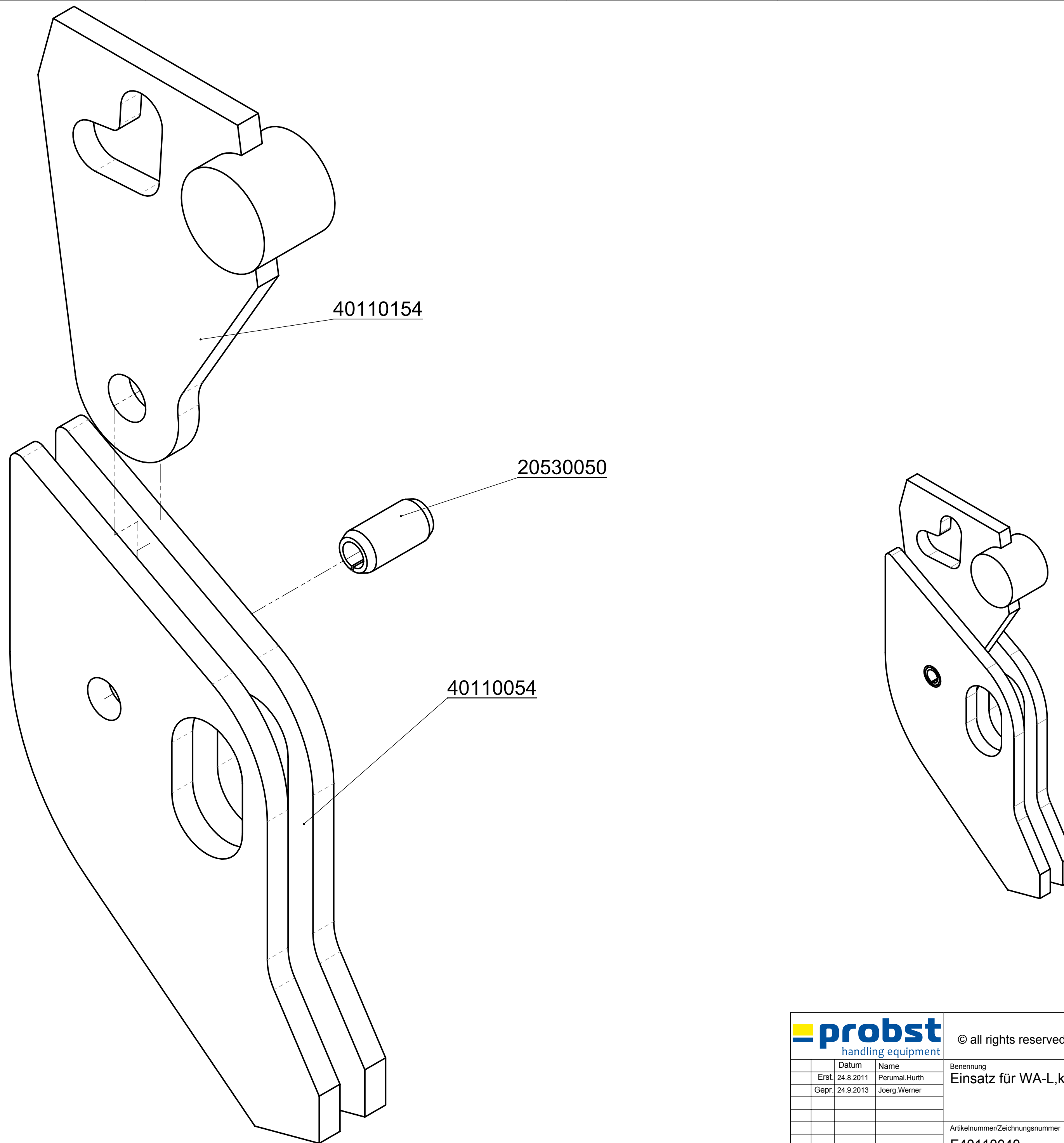
E

D

C

B

A



40110154

20530050

40110054



© all rights reserved conform to ISO 16016

| | Datum | Name |
|-------|-----------|---------------|
| Erst. | 24.8.2011 | Perumal.Hurth |
| Gepr. | 24.9.2013 | Joerg.Werner |
| | | |
| | | |

Benennung
Einsatz für WA-L, komplett

| | |
|-------|---------------|
| Zust. | Urspr. N236-1 |
|-------|---------------|

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E40110040

| |
|---------------------|
| Blatt 1 von 1 |
|---------------------|

Ers. f.

Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

probst
handling equipment

XXXXXXXX
 Artikel-Nr. 53100130
 Geräte-Nr. 31516903-10-001
 Baujahr 2015
 Eigengewicht 18 kg
 Tragfähigkeit (VLL) 250 kg
 Greifbereich 50 - 540 mm
 Eintauchtiefe 130 mm

Probst GmbH
 Gottlieb-Damler-Straße 6
 71729 Erdmannhausen
 Germany
 Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
 www.probst-handling.de

0 123456 789012

CE
 Made in Germany

Typenschild

Sachkundigenprüfung
 Expert inspection

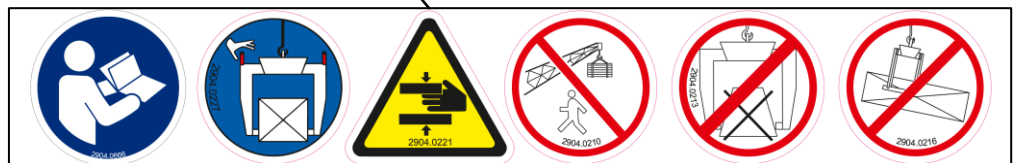
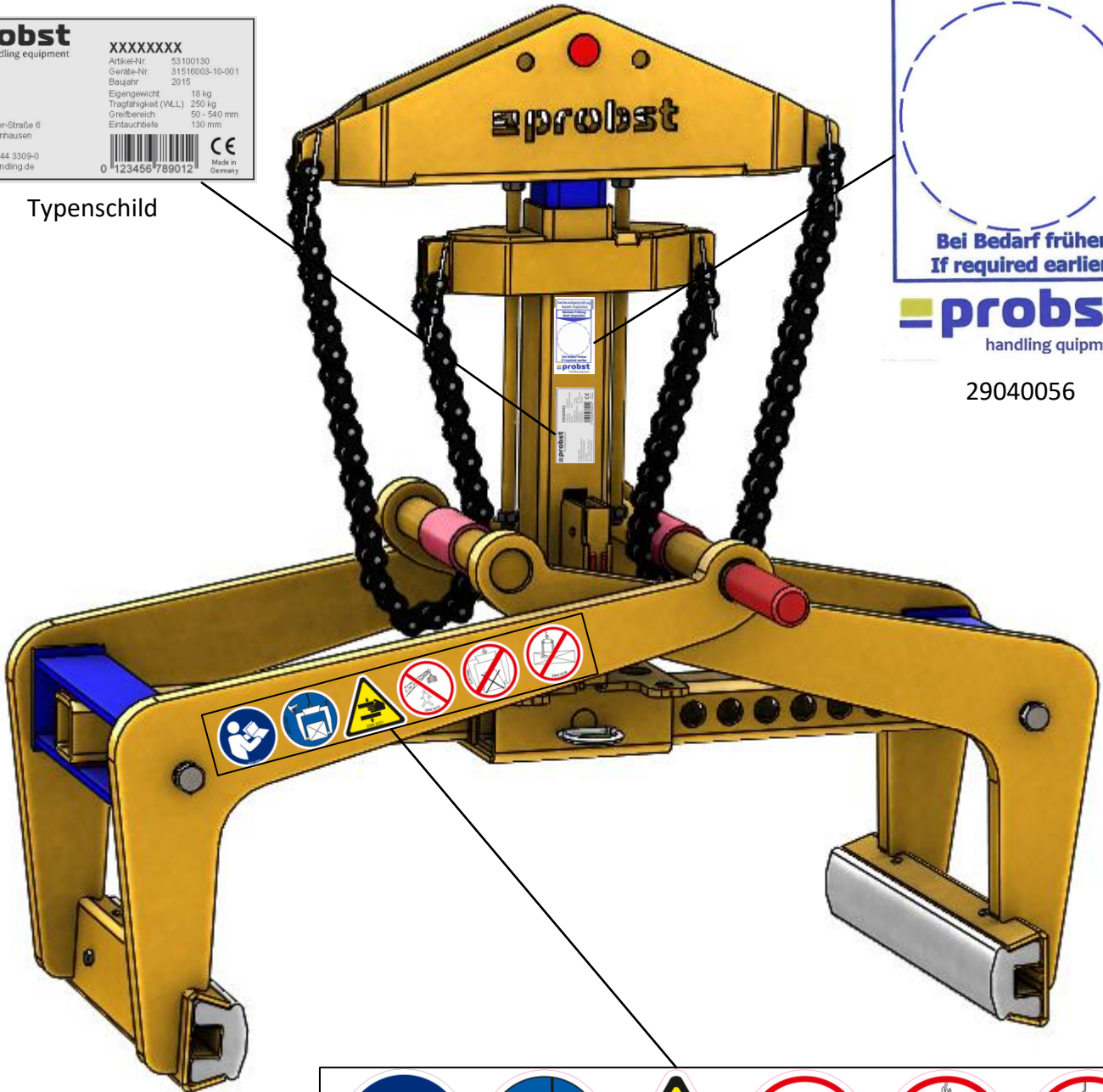
Nächste Prüfung
 Next inspection

Bei Bedarf früher
 If required earlier

29040056

probst
handling equipment

29040056



29040638
 Beidseitig / On both sides